

Der Träger: Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt



Rechtsträger der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist die gleichnamige Stiftung, eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts. Die Stiftung wurde 1968 von den bayerischen Diözesen als „Stiftung Pädagogische Hochschule Eichstätt“ errichtet und 1972 in „Kirchliche Gesamthochschule Eichstätt, Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts“ umbenannt.

Auch nach der Erhebung der Hochschule zur „Katholischen Universität“ zum 1. April 1980 und ihrer späteren Erweiterung um den Standort Ingolstadt wurde der Name der Stiftung angepasst; unverändert blieb jedoch stets ihr Zweck, wie er in Artikel 2 ihrer Verfassung näher beschrieben ist, nämlich die Förderung der von ihr getragenen Hochschule.

Organe der Stiftung sind:

- [der Stiftungsrat](#)
- [der Vorsitzende des Stiftungsrats](#)
- [der Stiftungsvorstand](#)

Sitz der [Stiftungsverwaltung](#) ist in Eichstätt in der Luitpoldstraße 10

Downloads

- [Apostolische Konstitution Ex corde ecclesiae](#) (pdf)
- [Stiftungsverfassung deutsch](#) (pdf)
- [Stiftungsverfassung englisch](#) (pdf)
- [Erläuterung des Wappens](#) (pdf)